

# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Beilage zu Nr. 99.)

8. April 1852.

## Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Immatriculations-Commission macht hierdurch bekannt, daß die in dem nächsten Sommersemester auf der hiesigen Universität zu haltenden Vorlesungen

am 15. April

ihren Anfang nehmen.

Gedruckte Verzeichnisse über die im gedachten Halbjahre zu haltenden Vorlesungen sind in der Expedition des Universitätsgerichts und in der Serig'schen Buchhandlung zu erlangen.

Leipzig, den 26. März 1852.

Die Immatriculations-Commission der Universität Leipzig.

D. Friedrich Adolph Schilling,  
d. J. Rector.

Dr. Eduard Morgenstern,  
Univ.-Richter.

M. W. Drobisch,  
stellvertretender Beisitzer.

## Hausverkauf.

Ein in der innern Vorstadt hier gelegenes Haus mit Garten, welches 324 Thlr. jährlichen Zins einträgt, mit 2800 Thlr. gegen Feuergefahr versichert und mit 631 Steuereinheiten belastet ist, soll Ebschaftstheilung halber durch den Unterzeichneten, mit 1000 Thlr. Anzahlung, für den Preis von 5000 Thlr. verkauft werden. Dasselbe eignet sich für einen Feuerarbeiter, Böttcher, Tischler, Drechsler, Fleischer, Korbmacher u. s. w.

Leipzig den 8. April 1852. Adv. Heinrich Graichen.

## Times u. Indépendance belge

oder auch ein anderes größeres englisches und französisches Journal werden ca. 8 Tage nach dem Tage des Erscheinens zur käuflichen Ueberlassung gesucht. Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

### Zu kaufen gesucht

wird ein gutes Pianoforte und ein Sopha. Adressen nimmt Herr Schramm in der Barfußmühle gütigst entgegen.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Möbel, als Waschtische, Divans, Bettstellen, Spiegel, Commoden und auch andere Möbel Lauchaer Straße Nr. 18 B, 4 Treppen.

Ein zwei- oder vierräderiger Buchhändler-Sandwagen mit wenigstens 5 Ctr. Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Adressen unter M. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu leihen gesucht werden gegen Cession guter Hypotheken 6000  $\text{fl}$  zu 5 % auf ein Landgut von 30,000  $\text{fl}$  Werth; 4000  $\text{fl}$  zu 4 1/2 % auf ein hiesiges Hausgrundstück und 1800  $\text{fl}$  auf ein Landgut von 26 Acker Feld, durch Adv. Ehrlich, Brühl 83.

1500 Thlr. und 800 Thlr. werden gegen gute Hypothek an Hausgrundstücken zu erborgen gesucht durch Adv. Bennewitz, Mühlgasse Nr. 2.

Ich suche 5000 und 10,000 Thlr. gegen Cession guter Hypotheken auf hiesige Grundstücke.

Adv. Ludw. Müller, Auerbachs Hof.

Ein kräftiger Knabe kann die Selbgießerei erlernen bei Ferd. Warncke, Nicolaisstraße Nr. 20.

Zu sofortigem Antritt wird ein Mechanikerlehrling gesucht bei Hermann Einckel, Neukirchhof Nr. 31.

Gesucht. Eine geübte Putzarbeiterin findet Beschäftigung bei Emilie Buchheim, Schuhmachergäßchen, Gerölbe Nr. 8.

Auch werden junge Mädchen, die das Putzmachen erlernen wollen, daselbst angenommen.

Noch einige in Schirmarbeiten geübte Mädchen finden sowohl in als außer dem Hause dauernde und gut lohnende Beschäftigung in der Schirmfabrik von S. Schulze, Reichsstr. 55.

Einige geübte Zugbutnäherinnen können sogleich noch Beschäftigung finden.

J. Brieser, Klostergasse Nr. 13, Hotel de Saxe.

Wer Strohstühle flechtet, mag sich melden Barfußgäßchen Nr. 8, 1. Etage.

Im Putzmachen geübte Demoiselles finden Beschäftigung kleine Fleischergasse Nr. 8, 2 Treppen.

Geübte Putzarbeiterinnen, so wie auch Lernende können placirt werden Johannisgasse Nr. 29, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. April ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit Halle'sche Straße Nr. 1 parterre.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordnungsliebendes, reinliches Dienstmädchen Erdmannstraße Nr. 4, 2 Treppen links.

Gesucht wird zum 15. April ein ordnungsliebendes reinliches Dienstmädchen in der Ritterstraße Nr. 5.

Gesucht wird ein Mädchen, welches nicht unerfahren in der Küche ist. Das Nähere zu erfahren Reichels Garten Moritzstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt zu aller häuslichen Arbeit ein gesundes Dienstmädchen in die Ritterstraße Nr. 33 in die Schenkewirtschaft.

Für 1. Mai wird eine bescheidene und reinliche Kindermuhme gesucht Dresdner Straße Nr. 28, 1 Treppe.

Gleich zum Anziehen wird ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit gesucht Johannisgasse Nr. 28, 1 Tr. bei Bürger.

Verhältnisse halber wird den 15. d. M. ein reinliches, arbeitsames und an Ordnung gewöhntes Mädchen in Dienst gesucht Reichsstr. 11, 4. Et.

Gesucht wird für die Messe eine Wasserträgerin Brühl Nr. 78, 1. Etage.

Ein mit guten Attesten versehenes Scheuermädchen wird zum 1. Mai gesucht Palmbaum parterre.

Ein Gärtner sucht Beschäftigung in Bearbeitung von Gärten. Gütige Aufträge werden jederzeit angenommen in der Restauration Hospitalstraße Nr. 1.

Ein ordentlicher solider Mann sucht Aufwartungen, Kleider und Stiefeln zu reinigen u. Goldhahngäßchen Nr. 1, 2 Treppen bei Herrn Heine.

Ein kräftiger Bursche sucht ein Unterkommen und kann gleich antreten. Näheres Reichsstr. Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Ein junger Mensch von 16 Jahren, der seit 2 Jahren als Schreiber bei einem Herrn Juristen ist und gutes Zeugniß zu bringen vermag, sucht einen Posten als solcher oder Markthelfer. Adressen V. W.  $\text{H}$  3. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein kräftiger Bursche sucht einen Posten als Kellner oder Laufbursche. Zu erfragen bei Herrn Heine, Goldhahngäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Gesucht wird von einer jungen Frau, welche im Kochen gut bewandert ist, in einem Gasthause zur Messe Beschäftigung; sie unterzieht sich auch anderen Arbeiten. Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter J. H.